

10. Beschluss
über die Änderung der richterlichen Geschäftsverteilung
für das Jahr 2025

I. Vorbemerkung:

Richter am Amtsgericht Calame (AG Leer) wird aller Voraussicht nach am 1. Juli 2025 zum Richter am Oberlandesgericht ernannt und zugleich mit einem Arbeitskraftanteil von 1/2 bis zum 31. Dezember 2025 an das Amtsgericht Leer rückabgeordnet werden.

Mit Ablauf des 30. Juni 2025 endet die Erprobung von **Richterin am Amtsgericht von Wieding** (AG Papenburg). Sie bleibt für die Verfahren 1 U 249/20 und 1 U 10/25 mit einem Arbeitskraftanteil von 1/20 an das Oberlandesgericht abgeordnet.

Ab dem 1. Juli 2025 wird **Richter am Landgericht Dr. Reinecke** (LG Oldenburg) zur Erprobung an das Oberlandesgericht abgeordnet.

Richter am Oberlandesgericht Dr. Wirtz ist für seine Tätigkeit als Beauftragter für Datenschutz und Antikorruption um 1/8 zu entlasten.

In der Zeit von Dezember 2024 bis Mai 2025 haben das Einverständnis der Beteiligten mit der Durchführung einer Güterichter Verhandlung erlangt:

- **Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Fischer** in drei Verfahren
- **Richterin am Oberlandesgericht Hempel** in einem Verfahren
- **Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Holtmeyer** in zwei Verfahren
- **Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht Dr. Jaspert** in zwei Verfahren
- **Richterin am Oberlandesgericht Kayser** in einem Verfahren.

In der Zeit von Dezember 2024 bis Mai 2025 haben folgende Senate Referendare ausgebildet:

- der 1. Zivilsenat 7 Monate
- der 6. Zivilsenat 4 Monate.

II. Das Präsidium beschließt:

1. Richter am Oberlandesgericht Calame wird ab dem 1. Juli 2025 mit einem Arbeitskraftanteil von 4/8 drittes weiteres Mitglied des 4. Zivilsenats/ 1. Senats für Familiensachen. Zugleich wird er anstelle von Richter am Oberlandesgericht Budke dritter Vertreter im 14. Zivilsenat.

2. Richterin am Oberlandesgericht Dr. Bartsch bleibt für die Verfahren 4 U 99/22 und 4 UF 48/25 mit einem Arbeitskraftanteil von 1/20 Mitglied des 4. Zivilsenats/ 1. Senats für Familiensachen. Im Übrigen scheidet sie mit Ablauf des 30. Juni 2025 aus dem 4. Zivilsenat/ 1. Senat für Familiensachen aus.

Sie wird ab dem 1. Juli 2025 mit einem Arbeitskraftanteil von 4/8 drittes weiteres Mitglied des 13. Zivilsenats/ 4. Senats für Familiensachen, des 15. Zivilsenats und des 2. Strafsenats. Zugleich wird sie anstelle von Richter am Oberlandesgericht Budke dritte Vertreterin im 3. Zivilsenat/ 2. Senat für Familiensachen.

3. Für den 13. Zivilsenat/ 4. Senat für Familiensachen entfallen ab dem 1. Juli 2025 wegen der Erhöhung des Arbeitskraftanteils um 3/8 im U- und W-Turnus die Freikreuze in jedem 8., 16. und 28. Durchgang. Zugleich erhält der 13. Zivilsenat/ 4. Senat für Familiensachen einen Malus im U-Turnus von 12.

4. Richterin am Amtsgericht von Wieding bleibt für die Verfahren 1 U 249/20 und 1 U 10/25 mit einem Arbeitskraftanteil von 1/20 Mitglied des 1. Zivilsenats. Im Übrigen scheidet sie mit Ablauf des 30. Juni 2025 aus dem 1. Zivilsenat und dem 10. Zivilsenat aus.

5. Richter am Landgericht Dr. Reinecke wird ab dem 1. Juli 2025 drittes weiteres Mitglied des 1. Zivilsenats und des 10. Zivilsenats.

6. Für die Güterichtertätigkeit in der Zeit von Dezember 2024 bis Mai 2025 erhalten zum 1. Juli 2025

- der 1. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 0,5
- der 4. Zivilsenat/ 1. Senat für Familiensachen einen Bonus im U-Turnus von 1,0
- der 11. Zivilsenat/ 3. Senat für Familiensachen einen Bonus im U-Turnus von 1,5
- der 13. Zivilsenat/ 4. Senat für Familiensachen einen Bonus im U-Turnus von 1,0
- der 14. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 0,5.

7. Für die Referendarausbildung in der Zeit von Dezember 2024 bis Mai 2025 erhalten zum 1. Juli 2025

- der 1. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 3,5
- der 6. Zivilsenat einen Bonus im U-Turnus von 2,0.

van Hove

Dr. Bartsch

Dr. Dunkhase

Dr. Fabarius

Holtmeyer

Kayser

Leemhuis

Schachtschneider

Wachtendorf